



CENTRO ITALO-TEDESCO  
DEUTSCH-ITALIENISCHES ZENTRUM



CONFCOMMERCIO  
INFORMAZIONE, MERCATO, LEGISLAZIONE  
MILANO - MONZA E BRIANZA

**Konzert anlässlich des Workshops  
“Lessons to be drawn from the debt crisis in the euro area”**

“Eine Europa-Reise entlang der Lied-Tradition”



*(Franz Schubert am Klavier)*

Ein Liederabend mit  
BARBARA THELER (Sopran) &  
RAFFAELLA DAMASCHI (Piano)

VILLA VIGONI

15. Juni 2012

21.00 Uhr

## BARBARA ULRICCA THELER



Für Barbara Theler ist die Musik mehr als nur ein Beruf; die Musik ist für sie etwas „Sinnliches, Lebendiges und Existenzielles“, ein Lebensstil und ein vielschichtiges Kommunikationsmittel. Dementsprechend breitgefächert ist auch ihr Gesangsrepertoire: von der Oper bis zum Oratorium, vom Kunstlied bis zum internationalen Volkslied.

Auch dank ihrer musikalischen Begegnung mit Künstlern wie Irwin Gage, Edith Mathis, Vera Rozsa und Nicolai Gedda debütierte sie schon früh in der Rolle der Micaela in der Oper *Carmen* am Landestheater in Salzburg,

wo sie auch in *Die Hochzeit des Figaro* die Rolle der Susanna übernahm. In der Folgezeit trat sie anlässlich verschiedener internationaler Festivals auf, unter anderem am Festival von San Sebastian, bei dem sie als Xenia in Mussorgskis Oper *Boris Godunow* brillierte. Des Weiteren nahm sie an zahlreichen Liederabenden teil, unter anderem im Wiener Konzerthaus begleitet vom Pianisten Paul Gulda. Unter der Leitung von Jesus Cobos gab sie einige Konzerte in Spanien, und sie arbeitete in Prag mit der Tschechischen Philharmonie zusammen. Am Theater Biel Solothurn übernahm sie die Rolle der Suor Angelica im gleichnamigen Stück von Puccini. Am Teatro Massimo Bellini in Catania sang sie den Part der Rosalinde in Johann Strauss' Operette *Die Fledermaus*. Unter der Leitung von Hans Graf trat sie als Warwara in Janačeks Oper *Katja Kabanova* auf. Im Rahmen des Festival d'Opéra Avenches wirkte sie in der *Zauberflöte* mit (an der Seite von Giuseppe Filianoti), sie sang in Hindemiths *Sancta Susanna* an der Volksoper Zürich, in Emmerich Kálmáns *Gräfin Mariza* auf dem Operettenfestival Leuk und übernahm die Rolle der Annina in der Strauss-Operette *Eine Nacht in Venedig*. Zusammen mit dem Pianisten Bruno Canino produzierte sie 2004 eine CD für CLAVES mit Liedern von Dvořák und Smetana in Originalsprache. Gemeinsam mit Raffaella Damaschi plant Barbara Theler derzeit eine weitere CD-Aufnahme mit Schubert-Liedern.

## RAFFAELLA DAMASCHI



Die aus Mailand stammende Pianistin studierte am dortigen Konservatorium „Giuseppe Verdi“ bei Chiaralberta Pastorelli und anschließend bei Bruno Canino an der Musikhochschule Bern. Sie nahm an verschiedenen Masterclasses von András Schiff, Aloys Kontarsky, Vitaly Margulis und Georges Pludermacher teil. Als passionierte Kammermusikerin besuchte sie zwei Jahre lang am CNR Boulogne-Billancourt (Paris) die Klasse von Hortense Cartier Bresson für Duo- und Trio-Formationen und wurde zweimal mit dem *Premier Prix* ausgezeichnet. An der Accademia Pianistica „Incontri col Maestro“ in Imola erlangte sie unter der Leitung von Pier Narciso Masi ihr

Master-Diplom in Kammermusik. Sie belegte zudem Kurse des Trio di Trieste und Seminare bei Maureen Jones an der Scuola Superiore Internazionale di Duino und an der Accademia Musicale Chigiana di Siena. Sie gewann zahlreiche Jugendwettbewerbe und erhielt beim Internationalen Kammermusikwettbewerb von Acqui Terme zusammen mit dem französischen Violinisten Jacques Gandard den ersten Preis. Regelmäßig arbeitet sie mit Musikern wie Barbara Theler, Bruno Canino, Antonio Ballista oder Alessandro Carbonare zusammen. Mit Gabriele Pieranunzi, Lorenza Borrani, Amiram Ganz oder Pier Narciso Masi trat sie im Rahmen von internationalen Festivals auf und wurde durch renommierte Institutionen engagiert. Sie übernimmt regelmäßig die Klavierbegleitung in den Masterclasses des Klarinettenisten Alessandro Carbonare an der Académie Tibor Varga in Sion. Im Frühjahr dieses Jahres trat sie mit dem Quintett Papageno in Perugia und in Turin („Lingotto Musica“) auf.

## PROGRAMM

### *Eine Europa-Reise entlang der Lied-Tradition*

**FRANZ SCHUBERT (Wien, 1797-1828)**

*An Sylvia* D 891

*Der Wanderer an den Mond* D 870

**ANTONIN DVORAK (Nelahozeves, 1841 - Prag, 1904)**

*2 Bibliché Písně* op. 99:

*Bože! Písně novou zpívati budu*

(Mein Herr, mein Gott, dir singe ich ein neues Lied)

*Zpívejte Hospodinu písně novou*

(Dem Herrn singe ich eine neue Hymne der Freude)

**CLAUDE DEBUSSY (Saint-Germain-en-Laye 1862 - Paris, 1918)**

*Le temps a laissé son manteau*

*Les cloches*

**JOHANNES BRAHMS (Hamburg, 1833 - Wien, 1897)**

*Sommerabend* op. 84 Nr. 1

*Von ewiger Liebe* op. 43 Nr. 1

~ ~ ~ PAUSE ~ ~ ~

**ERMANNO WOLF FERRARI (Venedig, 1876-1948)**

*4 Rispetti* op. 11

*Tranquillo – Con anima – Con intimo sentimento – Presto*

**MANUEL DE FALLA (Cadice, 1876 - Alta Gracia, 1946)**

*7 Canciones populares Españolas*

*El Paño moruno – Allegretto vivace* (Das maurische Tuch)

*Seguidilla murciana – Allegro spiritoso*

*Asturiana – Andante tranquillo*

*Jota – Allegro vivo*

*Nana – Tranquillo* (Schlaflied)

*Canción – Calmo e sostenuto* (Lied)

*Polo – Vivo*

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**fondazione  
cariplo**

VILLA VIGONI  
Centro Italo-Tedesco  
Deutsch-Italienisches Zentrum  
Via Giulio Vigoni, 1  
I-22017 Loveno di Menaggio (CO)  
Tel.: 0039-0344-36111  
Fax: 0039-0344-361210  
e-mail: [segreteria@villavigoni.eu](mailto:segreteria@villavigoni.eu)  
[www.villavigoni.eu](http://www.villavigoni.eu)